



Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Phytomedizin

1015 Wien, Schauflergasse 6, 3.Stock
Geschäftsführung: Esterhazystraße 15,
7000 Eisenstadt, Tel.: 02682/702650
E-Mail: mario.almesberger@lk-bgld.at
Web: www.oedip.at

EINLADUNG

zu den

66. Österreichischen Pflanzenschutztagen

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Phytomedizin
erlaubt sich, Sie am

26.11. und 27.11.2025

**in das
Stift Ossiach
Stift Ossiach 1, 9570 Ossiach**

einzuladen.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto:

**„Landwirtschaft und Biodiversität:
Welche Rolle spielt der Pflanzenschutz?“**

DI Dr. Josef Rosner eh
Präsident

Ing. Mario Almesberger eh
Geschäftsführer



Tagungsort:

Stift Ossiach
Stift Ossiach 1, 9570 Ossiach

Anfahrtsplan und Hotelliste im Blattinneren

Informationen:

Die **Teilnahme** an den Österreichischen Pflanzenschutztagen ist **grundsätzlich** nur gegen **Voranmeldung** bis **spätestens** Dienstag, den **11.11.2025** an sonderkulturen@lk-bgld.at oder per Fax an 02682/702/690 möglich; siehe **Anmeldeformular**. Die Tagungspauschalen für Mitglieder und Nichtmitglieder sind dem Anmeldeformular zu entnehmen.
Tageskarten können nur nach Verfügbarkeit ausgegeben werden!

Bei der Registrierung im Tagungsbüro am Veranstaltungsort erhalten Sie ein Tagungsabzeichen. Der Tagungsband mit den Vortragszusammenfassungen wird bei der Veranstaltung aufliegen bzw. auch auf der Homepage der ÖAP ersichtlich sein.

Programmänderungen vorbehalten!

Eine Teilnahmebestätigung wird auf Anfrage zugesandt.

„Diese Veranstaltung wird als 5 stündige Weiterbildung zur Pflanzenschutz-Sachkundeausweis-Verlängerung gemäß § 6 Abs. 5 Kärntner Ausbildungs- und Bescheinigungs-Verordnung – K-ABV anerkannt“.

Falls die Anerkennung für den Sachkundeausweis gewünscht wird, geben Sie dies bitte bei der Registrierung im Tagungsbüro bekannt.



**Anmeldung zu den Österreichischen Pflanzenschutztagen und/oder zum
Forum Phytomedizin am 26.11.2025 bzw. 27.11.2025 im Stift Ossiach**

Name:.....

Firma/Institution:.....

Adresse:.....

E-Mail:.....

Zutreffendes bitte ankreuzen!

☐ Ich bin ÖAP - Mitglied	☐ Ich bin kein ÖAP - Mitglied
--	---

Große Tagungspauschale (beinhaltet: 2 x Plenum und 2 x Podiumsdiskussion, Fachvorträge in den Sektionen, Kaffeepausen, 2 x Mittagessen, Stehbuffet sowie das Forum Phytomedizin)	
☐ € 150,00	☐ € 185,00

Nachstehende Zeilen sind nur auszufüllen, wenn Sie NICHT die große Tagungspauschale gewählt haben!

Kleine Tagungspauschale (beinhaltet: Plenum, Podiumsdiskussion, Fachvorträge in den Sektionen, Kaffeepausen, Mittagessen bzw. Stehbuffet)					
☐	26.11.2025	€ 60,00	☐	26.11.2025	€ 85,00
☐	27.11.2025	€ 60,00	☐	27.11.2025	€ 85,00
☐	beide Tage	€ 90,00	☐	beide Tage	€ 120,00
Ermäßigte kleine Tagungspauschale für Schüler:innen und Student:innen					
☐	26.11.2025	€ 25,00			
☐	27.11.2025	€ 25,00			
☐	beide Tage	€ 50,00			
Abendveranstaltung „Forum Phytomedizin“ am 26.11.2025 Die Abendveranstaltung „Forum Phytomedizin“ ist ausschließlich bei der großen Tagungspauschale inkludiert; bei anderer Auswahl ist diese hier zu buchen!					
☐	Forum Phytomedizin	€ 60,00			



Bitte beachten Sie, dass **je ein Plenum** sowie **die Vorträge in den Fachsektionen an beiden Veranstaltungstagen stattfinden!**

Jede Person wird ersucht, ein eigenes Anmeldeformular zu verwenden. Die **Anmeldefrist endet am 11.11.2025.**

Auf Wunsch kann ab 8 Personen eine Tischreservierung für das Forum Phytomedizin vorgenommen werden.

Sie werden ersucht, die **Tagungsgebühr** bis spätestens **11.11.2025** auf das **Konto der ÖAP AT75 1400 0381 1006 7981** zu überweisen.

Damit Ihre Zahlung korrekt verbucht werden kann, muss unbedingt die Angabe „ÖPTA 2025“ sowie der Name und die Institution angegeben werden!

Sie werden höflich darauf hingewiesen, dass bei einer NICHTTEILNAHME an der Tagung, die Tagungsgebühr laut Anmeldung verrechnet bzw. nicht retourniert wird.

Datum:

Unterschrift:



Programm

Mittwoch, 26.11.2025

Alban Berg Konzertsaal

Plenum

Vorsitz: Siegrid Steinkellner, Universität für Bodenkultur,
Department für Agrarwissenschaften

09:00 Uhr **Eröffnung**

Josef Rosner, Präsident der ÖAP

Grußworte

Martin Gruber, Landeshauptmannstellvertreter von Kärnten

09:15 Uhr **Umwelt- und biodiversitätsfördernde Maßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik**

T. Neudorfer, BM für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und
Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

09:40 Uhr **Wie Landnutzung und Klimaerwärmung die Insektenwelt Österreichs veränderten - Ergebnisse und Maßnahmenvorschläge der „Insektenstudie“**

T. Zuna-Kratky, Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und
Landschaftspflege

10:05 Uhr **Förderung von Biodiversität in Agrarökosystemen**

T. Frank, Universität für Bodenkultur, Institut für Zoologie

10:30 Uhr **Biodiversität und Pflanzenschutz: Zwei unvereinbare Konzepte?**

H.-H. Steinmann, Georg-August-Universität Göttingen

10:55 Uhr **Podiumsdiskussion**

Moderation: Monika Riedle-Bauer,
HBLA für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg

11:25 Uhr **Ehrung und Preisverleihungen Georg Prosoroff Preis 2025**

Moderation: Monika Riedle-Bauer,
HBLA für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg

12:00 Uhr **Mittagspause**

Sektion I: Aktuelle Herausforderungen und neue Ansätze
Alban Berg Konzertsaal

Vorsitz: Hubert Köppl, LK Oberösterreich

- 13:00 Uhr **Mechanische Beikrautregulierung im Biolandbau - Worauf kommt es an? Praktische Erfahrungen**
J. Tomic, Biohof Tomic GmbH
- 13:20 Uhr **Bekämpfung bedeutender Neophyten in Ackerkulturen**
A. Achleitner, LK Steiermark
- 13:40 Uhr **RNA Interferenz – der Pflanzenschutz von morgen**
M. Freudhofmaier, RWA Raiffeisen Ware Austria AG
- 14:00 Uhr **Projektvorstellung ASPIRNA - Nachhaltige und zielgerichtete Kontrolle des Rübenderbrüsslers mittels RNA-Interferenz: Chancen und Herausforderungen**
K. Wechselberger, AGES GmbH
- 14:20 Uhr **Glasflügelzikaden – eine neue Bedrohung für die Landwirtschaft**
M. Wernicke, AGES GmbH
- 14:40 Uhr **Hackroboter – Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Einsatz**
M. Haider, HBLFA Francisco Josephinum
- 15:00 Uhr **Pause**

Sektion II: Wein- und Obstbau – Barocksaal

Vorsitz: Josef Klement, LK Steiermark

- 13:00 Uhr **Laborversuche zur direkten Wirkung pflanzenstärkender Maßnahmen auf unterschiedliche Stadien der Amerikanischen Rebzikade (*Scaphoideus titanus*)**
(1) M. Riedle-Bauer, (2) S. Dreisiebner-Lanz
(1) HBLA für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg
(2) Bio Ernte Steiermark
- 13:20 Uhr **Labor- und Freilandversuche zur Bekämpfung der Asiatischen Marillenblattlaus (*Myzus umecola*)**
(1) J. Cesian, M. Riedle-Bauer, (2) A. Braitö
(1) HBLA für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg
(2) NÖ. Landes-Landwirtschaftskammer St. Pölten
- 13:40 Uhr **Effect of ionizing radiation in the developmental success of *Drosophila suzukii***
I. Gomes, Universität für Bodenkultur
- 14:00 Uhr **Sensitivität von Apfelschorfpopulationen (*Venturia inaequalis*) gegen Dithianon**
S. Kunz, Bio-Protect Gesellschaft für Phytopathologie mbH
- 14:20 Uhr **Versuche zur Entwicklung von Pflanzenschutzmitteln gegen Mehltäupilze der Rebe aus Rebmaterial**
(1) M. Riedle-Bauer, A. Harm, (2) VINNY Konsortium
(1) HBLA für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg
(2) www.projectvinny.eu
- 14:40 Uhr **Mevalone®, ein Kontakt- und Biofungizid für Wein auf der Basis von drei ätherischen Ölen (Thymol, Eugenol, Geraniol)**
M. Gehrke, Kwizda Agro GmbH
- 15:00 Uhr **Pause**

Sektion III: Warndienst – Alban Berg Konzertsaal

Vorsitz: Vitore Shala-Mayrhofer, LK Österreich

- 15:20 Uhr **Ein Jahrzehnt Pflanzenschutz-Warndienst: Nutzerorientierte Weiterentwicklung und Modernisierung**
V. Shala-Mayrhofer & F. Sitzwohl, LK Österreich
- 15:40 Uhr **Die Leistung von Schädlingsalgorithmen bei kurz- und mittelfristigen Wettervorhersagen**
S. Thaler, Universität für Bodenkultur, Institut für Meteorologie und Klimatologie
- 16:00 Uhr **KX (Kwizda Experience) – Praxiserfahrungen, Auswertungen und Ausblick der digitalen Services von Kwizda Agro**
A. Duschaneck, Kwizda Agro GmbH
- 16:20 Uhr **Wie zuverlässig sind Prognosemodelle für *Cercospora beticola*? Erkenntnisse aus Feldversuchen im Zuckerrübenanbau 2025**
W. Imgenberg & Pascal Fichtinger, AGRANA Research & Innovation Center GmbH
- 16:40 Uhr **Erstellung von Prognosemodellen für Drahtwurmart in Österreich**
P. Hann, MELES GmbH - Ingenieurbüro für Biologie
- 17:00 Uhr **Datengrundlage zur KI-basierten Prognose von Echtem und Falschem Mehltau im Projekt Vinepredict**
(1) H. Bark & R. Seidel, M. Redl, (2) C. Redl, S. Hediger
(3) G. Eibl, O. Litvyak, L. Thurnay
(1) Universität für Bodenkultur, Institut für Pflanzenschutz
(2) HBLA und BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg
(3) Universität für Weiterbildung Krems, Zentrum für E-Governance

Sektion IV: Schadorganismen und Lösungsansätze – Barocksaal

Vorsitz: Marion Seiter, ARIC

- 15:20 Uhr **Das Schädlingsjahr 2025 – Klimawandelgewinner in Österreich**
S. Manhalter, AGES GmbH
- 15:40 Uhr **Pflanzenschutzstrategien in der Wintergerste**
M. Tschischej, T. Holzer, L. Haider & A. Moitzi, HBLA Pitzelstätten
- 16:00 Uhr **Mit dem biologischen Zusatzstoff 2H13 die Wirkung von Fungiziden im Kartoffel-, Obst- und Weinbau verbessern**
S. Kunz, Bio-Protect Gesellschaft für Phytopathologie mbH
- 16:20 Uhr **Development and Validation of a Model for Genomic Prediction for Late Blight in Potato (*Solanum tuberosum*)**
S. Kafle, Universität für Bodenkultur, Masterstudium,
Department of Agrobiotechnology
- 16:40 Uhr **Samenfäule am Ölkürbis (*Cucurbita pepo* var. *styriaca*) - Ursprung und Erregerspektrum**
F. Schmeisser, Universität für Bodenkultur,
Masterstudium Nutzpflanzenwissenschaften
- 17:00 Uhr **LMD® - Sprühbare Mikrodispenser-Technologie: Plattform für Pheromone und andere flüchtige Moleküle für den biologischen und konventionellen Pflanzenschutz**
S. Fentsyk und M. Paumann, Lithos Crop Protect GmbH



Die 66. ordentliche Jahreshauptversammlung

der

Österreichischen Arbeitsgemeinschaft
für Phytotherapie

findet

am 26.11.2025 um 17:45 Uhr

im

Barocksaal

statt.

Eine gesonderte Einladung wird zeitgerecht übermittelt.



Programm

Donnerstag, 27.11.2025

Barocksaal

Plenum

Vorsitz: Erich Roscher, LK Kärnten

- 08:30 Uhr **Eröffnung**
Josef Rosner, Präsident der ÖAP
- 08:35 Uhr **Actual plant protection situation in Hungary and the situation of registration of pesticides**
G. Tarcali, Präsident der Ungarischen Pflanzenschutzkammer
- 08:55 Uhr **Situation of plant production and plant protection in Czech Republic from the perspective of an active farmer**
V. Hlaváček, Vizepräsident der Agrarkammer der Tschechischen Republik
- 09:25 Uhr **Nachhaltige Landwirtschaft – im Spannungsfeld von Ertrag und Biodiversität**
M. Röser, BASF SE
- 09:45 Uhr **Podiumsdiskussion**
- Kaffeepause**

Sektion V: Tierische Schädlinge und PSM-Anwendung – Barocksaal

Vorsitz: Christian Emsenhuber, LK Niederösterreich

- 10:30 Uhr **FORTENZA 600 FS eine neue insektizide Beize im Mais**
P. Krennwallner, Syngenta Agro GmbH Zweigniederlassung Österreich
- 10:50 Uhr **Lanzarta – Neuer Standard in der Bekämpfung des Großen Braunen Rüsselkäfers**
N. Mohrenschildt, Syngenta Crop Protection AG
- 11:10 Uhr **Sivanto Prime im Fokus: Ein bewährtes Produkt für neue Herausforderungen**
N. Pelzmann, Bayer Austria Ges.m.b.H., Division Crop Science
- 11:30 Uhr **Buteo Start - Eine Beize gegen Schädlinge in der Zuckerrübe**
J. Ortmayr, Bayer Austria Ges.m.b.H., Division Crop Science
- 11:50 Uhr **Tisch mit Düsenteknik, easyFlow M, kontinuierliche Innenreinigung**
F. Renner, agrotop GmbH
- 12:10 Uhr **Kaffeepause**

Sektion VI: Bio-Strategien – Musikzimmer

Vorsitz: Andreas Achleitner, LK Steiermark

- 10:30 Uhr **Ibisio - Aktueller Stand im Zulassungsverfahren und biologische Ergebnisse gegen Schadvögel im Mais**
K. Neubauer, Bayer Austria Ges.m.b.H., Division Crop Science
- 10:50 Uhr **Bene Pro Spray®: Ein völlig neues einzigartiges Konzept zur Bekämpfung von Schadinsekten auf biologischer Basis – für alle Kulturen**
S. Michalik, Kwizda Agro GmbH
- 11:10 Uhr **Fortibiom – ein mikrobielles Konsortium als neue Klasse von Wirkstoffen für den integrierten Pflanzenbau**
T. Resl, E. Harreither, W. Harreither
Valibiotics GmbH und Valibiotics AG
- 11:30 Uhr **Präventive Pflanzenstärkung für nachhaltige Anbausysteme: Primefit® als Baustein für Resilienz und Biodiversität**
R. Grünberger und M. Paumann, Lithos Crop Protect GmbH
- 11:50 Uhr **Nermady® – Ein sprühbares Pheromon zur Kontrolle des Westlichen Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera virgifera*)**
(1) P. Krennwallner, (2) P. Vollath & C. Krato
(1) Syngenta Agro GmbH Zweigniederlassung Österreich
(2) Syngenta Agro GmbH, Frankfurt
- 12:10 Uhr **Kaffeepause**



Sektion VII: Herbizide und Herbizidstrategien – Barocksaal

Vorsitz: Gottfried Besenhofer, AGES GmbH

- 12:30 Uhr **Herbeizidstrategien für den Ölkürbisanbau**
C. Hödl, Versuchsstation für Pflanzenbau Hatzendorf
- 12:50 Uhr **Dragster® - Ein neues Maisherbizid für den klassischen bis späten Nachauflauf**
M. Fünfkichen, Kwizda Agro GmbH
- 13:10 Uhr **Luximo®: Neuer Wirkmechanismus gegen hartnäckige Problemungräser im Getreide**
A. Auer, BASF Österreich GmbH
- 13:30 Uhr **Unkrautbekämpfung im Getreide ohne den Wirkstoff Flufenacet**
J. Ortmayr, Bayer Austria Ges.m.b.H., Division Crop Science
- 13:50 Uhr **ISOFLEX™ active – Ein neuer herbizider Wirkstoff für eine Vielzahl von Kulturpflanzen**
N. Kloppenburg, Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG FMC Agricultural Solutions
- 14:10 Uhr **Resümee mit Buffet**

Sektion VIII: Pilzerkrankungen und PSM-Strategien – Musikzimmer

Vorsitz: Franz Handler, BLT Wieselburg

- 12:30 Uhr **DFF (Diflufenican) in der Kartoffel**
T. Hochreiter-Moik & S. Hötzel, Plantan GmbH
- 12:50 Uhr **Einsatz von Initium als Schlüsselwirkstoff im Resistenzmanagement in Wein und Kartoffel**
H. Kopp, BASF Österreich GmbH
- 13:10 Uhr **Orondis Forte – Die neue Strategie gegen Falschen Mehltau im Weinbau**
T. Assinger, Syngenta Agro GmbH, Zweigniederlassung Österreich
- 13:30 Uhr **Krankheitskontrolle im Gemüse auf höchster Stufe mit Orondis Vip**
T. Assinger, Syngenta Agro GmbH, Zweigniederlassung Österreich
- 13:50 Uhr **Erfolgreicher Krautfäuleschutz in Kartoffel mit den neuen Produkten Ridomil Gold R, Revus Pro und Pergovia**
P. Krennwallner, Syngenta Agro GmbH,
Zweigniederlassung Österreich
- 14:10 Uhr **Resümee mit Buffet**



Forum Phytomedizin

Diskussionsveranstaltung

im

Stift Ossiach, Stiftsrestaurant (Kulinarik.Campus Ossiach)

am 26.11.2025

Empfang: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt nur gegen Voranmeldung – Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Musikalische Umrahmung des Abends durch die LK Kärnten



Unterkünfte in und um Ossiach

Gasthof zur Post

<https://www.hotel-gasthof-post.at>; info@hotel-gasthof-post.at

Gästehaus Krappinger

<https://krappinger.com>; info@krappinger.com

Hotel Prinz

<https://hotel-prinz.at>; info@hotel-prinz.at

Pension Magdalena

<https://www.pension-magdalena.at>; info@pension-magdalena.at

Pension Strauss

<https://www.pension-strauss.at>; info@pension-strauss.at

Pension Neuhof

<https://www.pension-neuhof.at>; pension-neuhof@aon.at

Pension Brönimann

<https://www.visitvillach.at/de/ossiach/unterkuenfte/pension/hotel-pension-broenimann.html>
hotel-pension.broenimann@aon.at

Fewo Parth

<https://www.parth.at>; office@parth.at

Gasthof Laggner

<https://www.gasthof-laggner.eu>; gasthof.laggner@aon.at

Gasthof Nindler

<https://www.hobitsch.at>; info@hobitsch.at

Appartementhaus Karantanien

<https://karantanien.com>; info@karantanien.com

Hotel Seerose

<https://www.seerose.info>; hotel@seerose.info

Anfahrtsplan/Anfahrtsbeschreibung



Anreise mit dem PKW von Wien:

Klagenfurt Nord abfahren - ca. 15 km nach Feldkirchen - weiter Richtung Ossiacher See/Steindorf (ca. 5 km), in Steindorf links nach Ossiach abbiegen und bei der nächsten Kreuzung rechts abbiegen. Nach ca. 2,6 km (nach Ortseinfahrt Ossiach) rechts zum Stift Ossiach einbiegen.

Oder über die Südautobahn A2 bis Villach, Abfahrt Ossiacher See, Richtung Ossiacher See, danach Richtung Burgruine Landskron (Südufer) weiterfahren, nach ca. 12 km am Ossiacher See entlang erreichen Sie die Ortschaft Ossiach, weiterfahren und nach ca. 0,5 km links zum Stift Ossiach abbiegen.

Anreise mit dem PKW von Salzburg und Deutschland:

Über die Tauernautobahn bis Villach, Abfahrt Ossiacher See, Richtung Ossiacher See, danach Richtung Burgruine Landskron (Südufer) weiterfahren, nach ca. 12 km am Ossiacher See entlang erreichen Sie die Ortschaft Ossiach, weiterfahren und nach ca. 0,5 km links zum Stift Ossiach abbiegen.

Anreise mit PKW von Italien:

Richtung Österreich - Tarvisio - Einmündung A2 - bis Villach, Abfahrt Ossiacher See, Richtung Ossiacher See, danach Richtung Burgruine Landskron (Südufer) weiterfahren, nach ca. 12 km abbiegen. Nach ca. 2,6 km (nach Ortseinfahrt Ossiach) rechts zum Stift Ossiach einbiegen.



Noch kein Mitglied der Arbeitsgemeinschaft? Nutzen Sie die Gelegenheit und unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft!

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name: _____

Adresse: _____

Email: _____

Ich erkläre mit gegenständlichem Schreiben den Beitritt zur Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Phytomedizin. Ich möchte mich in der nachfolgenden Sparte anmelden (bitte ankreuzen):

- | | |
|--------------------------|--|
| ☐ | Chemische Industrie, Großhandelsfirmen,
Handelsbetriebe
(Mitgliedsbeitrag € 400,00 pro Jahr) |
| ☐ | Vereinigungen und Interessenverbände
(Mitgliedsbeitrag € 250,00 pro Jahr) |
| ☐ | Kleinere Unternehmen, Gutsbetriebe,
Maschinenringe
(Mitgliedsbeitrag € 80,00 pro Jahr) |
| ☐ | Einzelpersonen, bäuerliche Familienbetriebe
(Mitgliedsbeitrag € 30,00 pro Jahr) |

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die jeweils geltenden Statuten des Vereins sowie die Entscheidungen der Jahreshauptversammlung und erkläre mich bereit, die vorgeschriebenen Mitgliedsbeiträge zeitgerecht zur Einzahlung zu bringen.

Ort, Datum

Unterschrift